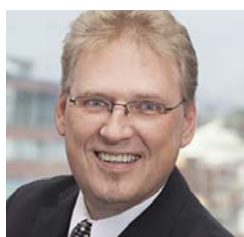


KÖPFE. FUNKTIONEN. UNTERNEHMEN.

«Personalien»

Newsletter der VCU Aargau/Solothurn. Ausgabe Juni 2016.



Beat Jakobberger ...

... ist Unternehmensberater bei der CSS-Versicherung.

VCU-Mitglied seit 2011.

Beat Jakobberger: Pankreas-Patienten unterstützen und begleiten

Weil seine damalige Frau vor Jahren an Pankreas erkrankte, wurde Beat Jakobberger aktiv. Er gründete vor Jahren die Schweizerische Pankreashilfe Gesellschaft (SPG), die seither als eine der ersten aktiven Selbsthilfeorganisationen Patienten und ihre Angehörigen auf ihrem Weg unterstützt.

Als die Krankheit seine Ex-Frau überraschte, standen **plötzlich viele Fragen unbeantwortet im Raum**. «Es galt darauf Antworten zu finden. Zudem wurden seitens der Aerzte viele unterschiedliche Meinungen vertreten. Schliesslich erzielten viele Schmerztherapien nicht die erwünschte Wirkung, und trotz vielen Klinikaufenthalten von Zürich bis Bern erreichten wir keine markante gesundheitliche Verbesserung.»

Bei Pankreas geht es um die **Bauchspeicheldrüse**, die hinter dem Magen liegt. Das wichtige Organ reguliert den Blutzuckerspiegel und produziert Verdauungsenzyme. Kommt es zu Erkrankungen, werden diese in 4 Kategorien eingeteilt: Akute Pankreatitis, chronische Pankreatitis, Pankreastumor/Karzinom, gendefekte Pankreatitis.

Es ging Beat Jakobberger darum, eine Institution zu gründen, welche die **Erkrankten und ihre Angehörigen in medizinischen, finanziellen und organisatorischen Fragen unterstützt und begleitet**. Er selbst hat eine Webplattform geschaffen und sich zu diesem Zweck mit Fachärzten abgesprochen. «Entsprechend darf ich heute behaupten, dass auf dieser Website sämtliche Informationen über dieses Organ und die Krankheitssymptome hinterlegt sind.»

Nachdem viele Grundlagen nun vorhanden sind, geht die ehrenamtliche Arbeit zügig weiter. Jakobberger: «In meiner heutigen Hauptfunktion als Unternehmensberater bei der CSS Versicherung ist es mir ein grosses Anliegen, in meiner freien Zeit in der ehrenamtlichen Funktion als Präsident der SPG **Fachärzte in der Schmerztherapie zu sensibilisieren**, Betroffene an professionelle Einrichtungen weiter zu empfehlen sowie Augen und Ohren offen zu halten für das, was die Forschung unternimmt, um Erkrankte in ihrem Leid eine Linderung zu verschaffen.»

Hilfe ist erwünscht. Damit die schweizerische Pankreashilfe Gesellschaft eine selbsttragende Organisation bleiben kann, sind Spenden unumgänglich. «Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung. Wenn auch Sie geschätzte Leser und VCU-Mitglieder einen sozialen Beitrag für unsere Organisation leisten möchten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen.»



📧 Kontakt: www.pankreashilfe.ch • Kontakt: beat.jakoberger@pankreashilfe.ch



Werner Eglin ...

... ist Unternehmer und Eigentümer der Werner Eglin Holding AG, Baden.

VCU-Mitglied seit 2012.

Werner Eglin: Aarauer «Kettenbrücke» – modernes Haus, historischer Ort

Ende März 2016 öffnete das 4-Sterne-Hotel seine Tore. 24 Zimmer, 3 Suiten, Restaurant, Seminarräume und ein privater Member-Club gehören zum Angebot. Die «Kettenbrücke» soll zum kulturellen und gesellschaftlichen Treffpunkt werden.

Was bewegt einen Investor, **ausgerechnet im Aarauer Westen Geld in die Hotelbranche** zu stecken? «Aarau hat als Kantonshauptstadt kein einziges 4-Sterne-Hotel», so Werner Eglin, «Zudem haben wir mit 54 Diplomanden der Hotelfachschule Luzern sechs Businesspläne erarbeitet, die allesamt äusserst positiv ausgefallen sind.»

Die «Kettenbrücke» gehört zu Aarau fast wie die Aare selbst. Lange will die Liegenschaft keiner haben. Schlechter Ruf und ungünstige Lage haben Folgen. Bis 1830 ein Rohbau für das neue Zollhaus, wird das Haus erst acht Jahre später in eine Gaststätte umfunktioniert. Nach dem Bau eines soliden Flussüberganges wechselt das Haus mehrmals seinen Besitzer. Erst mit der Konstruktion der Kettenbrücke bekommt das Haus 1852 seinen endgültigen und noch heute gültigen Namen. **Badewirtschaft, Bierdepot und dann 1910 endlich Hotel**, setzt nach dem ersten Weltkrieg die Ära Frey ein, die erfolgreich mehr als sechs Jahrzehnte dauert. Hochzeiten, Parteiveranstaltungen, Bankette und viele Ereignisse prägen das Lokal.

Den Gast erwartet heute ein **geschichtsträchtiges Designhotel mit einem starken Bezug zu Aarau**. Die Verantwortlichen rechnen mit einer durchschnittlichen Auslastung von 60 Prozent. Der Start ist vielversprechend.

Wer Werner Eglin kennt, weiss, dass **weitere Taten folgen**.

«Zurzeit laufen verschiedene

Projekte im Wohnbereich: Auf der Badener Allmend mit 41 Wohnungen, in Rütihof mit 31 Wohnungen, in Neuenhof mit 10 Wohnungen und in Vogelsang mit 4 Wohnungen.» Und, so Eglin, es seien noch andere spannende Projekte in Bearbeitung.



📧 Kontakt: <http://www.hotelkettenbruecke.ch> • werner@eglin.ch

Liebe VCU-Mitglieder

Wissenswertes aus Ihrem persönlichen Umfeld?

Wir sind interessiert. Infos bitte an Louis Dreyer, 056 204 01 20, ldreyer@machbaden.ch



Christiane Theiss

...

... war bis vor kurzem
Leiterin Human
Resources Management
AZ-Medien, heute
arbeitet sie für ein
Hilfswerk.

VCU-Mitglied seit 2015.

Christiane E. Theiss: Im harten Einsatz an der Flüchtlings-Front

Es ist eine schicksalhafte Begegnung: Christiane Theiss und ihr Partner schliessen sich im August 2015 einer Gruppe von 25 Freunden aus Genf und Brüssel an, um einen Hilfeinsatz auf den Philippinen zu leisten. Gerade zwei Tage von dort zurück, nimmt Theiss Ende August 2015 auf einem Kongress eines christlichen Arbeitgeberverbandes in Budapest teil und begegnet dort dem ersten Strom von Nahost-Flüchtlingen auf dem Zentralbahnhof in Budapest. Auf dem Kongress stellt ein **Medizinerteam aus den USA eine grössere Spende** für ein medizinisches Hilfsprojekt für Flüchtlinge in Aussicht. Wieder nimmt Theiss zusammen mit ihrem Partner den Ruf an, entwickelt das Konzept für den medizinischen Bus «AdventistHelp» und findet einen Standort an der Nordostküste auf der Insel Lesbos.

Während 3 Monaten, von **Oktober bis Dezember 2015, leiten sie vor Ort dieses Projekt**, bei dem medizinische Volunteers – Ärzte, Krankenschwestern, Hebammen – aus aller Welt im Einsatz standen. «Über diesen Zeitraum haben wir mit über 50 Freiwilligen mehr als 2'500 Flüchtlingen eine medizinische Erstversorgung angeboten, als diese direkt aus den Gummibooten ausstiegen. Nach dem Deal der EU mit der Türkei und einer einhergehenden dramatischen Reduktion von Flüchtlingen Mitte Dezember 2015 haben wir die Westseite der Türkei erkundet – also genau die Einstiegsorte «unserer» Flüchtlinge, die wir bisher auf der griechischen Seite willkommen hiessen – und haben dort seit Ende Dezember medizinische Volunteers platziert.»

Aus diesem Netzwerk ist mittlerweile ein **kleines privates Hilfswerk, nämlich MedVint geworden**. Für rund 50 medizinische und nichtmedizinische Volunteers wurden Einsatzorte bereitgestellt. Aktuell betreut das medizinische Team rund 2'000 hauptsächlich syrische Flüchtlinge in 8 illegalen Camps im Grossraum Izmir. Theiss: «Wir führen regelmässige Gesundheitschecks an Erwachsenen und Kindern durch, betreuen viele Schwangere und Babies, verabreichen Medikamente für den kurzfristigen Bedarf und leisten medizinische So-

forthilfe. Gleichzeitig sind wir Partner in einem Wasserprojekt für Frischwasser und sanitäre Einrichtungen. Ein Schulungsprojekt zur Vermittlung von handwerkliche Fähigkeiten wie Nähen, Stricken, Schreinern soll dazu führen, bei den Flüchtlingen mittelfristig eine finanzielle Selbständigkeit zu entwickeln.»



Interview:

Wie sieht Ihre persönliche Arbeit aus?

Suche und Auswahl von Freiwilligen und Einsatzorten, Vermittlung, Information und Einführung in den Einsatz, persönliche Betreuung vor, während und nach dem Einsatz, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.



Welche Erfahrungen in der täglichen Arbeit machen Sie?

Sehr viele freudige Erfahrungen, wenn es mir z. B. gelungen ist, die richtigen Freiwilligen an den richtigen Ort zu senden, wenn es uns gelungen ist, ein sehr schwierig zu beschaffendes Medikament für einen Patienten ausfindig zu machen oder wenn wir einen Spender gefunden haben, der uns einen Beitrag zu unserem wöchentlichen Bedarf an Medikamenten gibt. Es ist ein vielfältiger Job: Wille zur Organisation und Koordination, ein Rund-um-die-Uhr-Einsatz und eine hohe Eigenmotivation sind unabdingbar.

Was ist besonders belastend, was macht Ihnen besonders Freude?

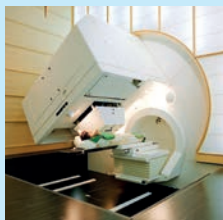
Die grösste Freude an der griechischen Küste: Flüchtlinge aus den ankommenden Booten zu holen und sie medizinisch erstzuversorgen. Am meisten belastend: Flüchtlinge auf der türkischen Seite über Tage hinweg zu begleiten und sich fast zu befreunden und nicht zu wissen, ob sie es auf die «andere» Seite geschafft haben, wenn sie plötzlich und ohne Vorankündigung nach mehreren Wartetagen von den Schleppern in die Boote gesetzt werden.

Was ist Ihre Motivation?

Meine mir von Gott geschenkten Talente wie Organisationsfähigkeit und Zähheit zu seiner Ehre und zur Hilfe für die Schwächsten einzusetzen.

 Kontakt: christiane.theiss@gmail.com • Information: www.medvint.org

Unsere kommenden Anlässe:



Behandlung von tief liegenden Tumoren Donnerstag, 11. August 2016, 17.00 Uhr

Besuch im Zentrum für Protonentherapie am Paul Scherrer Institut, Villigen



Donnerstag, 15. September 2016

Blick hinter die Kulissen eines Grossprojektes in der Eventtechnik. Wie das Aargauer Klassik-Open-Air «Rigoletto» technisch inszeniert wird.

Matthias Hösli, Geschäftsführer Megatron Veranstaltungstechnik AG, Mellingen

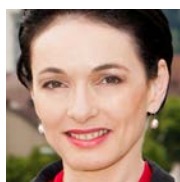
Kurz und bündig



Peter Wertli tritt, mit 73 Jahren, etwas kürzer. Er ist altershalber aus dem VR der Ferrowohlen AG ausgeschieden, ebenfalls altershalber zu-

rückgetreten als Gründungspräsident des Vereins Freunde Strohmuseum Wohlen. Aktuell ist Peter noch sporadisch tätig für die Ferrowohlen AG im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie als Mitglied von diversen Stiftungsräten, Stifterversammlungen und Vereinen sozialer und kultureller Institutionen.

 Kontakt:
peter.wertli@bluewin.ch



Mary Binder ist seit dem Frühjahr 2016 Präsidentin der CVP-Kantonalpartei und Mitglied des Parteipräsidiums der CVP Schweiz. Der

Einstieg im Aargau war «steinig, aber spannend»; sie habe schon grossen Respekt. Auf Bundesebene ist sie seit Jahren gut vernetzt, und sie erachtet den Kontakt zur Basis als elementar. Sie freue sich darauf, die CVP als wirtschaftsfreundliche, bürgerliche Kraft besser zu positionieren. «Man spürt die Dynamik in der neu zusammengesetzten Parteileitung, zurücklehnen kann sich keiner.»

 Kontakt:
<http://www.cvp-aargau.ch>



Joe Schnetzler, zurzeit noch Geschäftsleiter der Schnetzler Metallbau AG in Laufenburg, ist aktiv in der Übergabe an seinen Sohn Roman,


der als Stellvertreter des Geschäftsleiters nachgerückt ist. Anfangs Mai erfolgte durch ihn der Zukauf des 30%-Aktienpaketes von seinem Bruder Roland Schnetzler. Damit ist ein erster wichtiger Schritt zum Stabwechsel auf Ende dieses Jahres vollbracht, so, dass Roman dann in den Besitz des gesamten Aktienpaketes gelangen und als alleiniger Inhaber und damit in 4. Generation nachfolgen wird. Der Besitzwechsel wird auch eine Mutation im VR auslösen. Joe tritt dann als VRP und GF zurück und wird bis längstens zur ordentlichen Pensionierung in dann 2 Jahren in einem ca. 50%-igen Teilpensum beratende Aufgaben sowie die Verwaltung des Immobilienportefeuilles übernehmen.

 Kontakt:
<http://www.schnetzler.ch>



Mike Lauper ist 2015 als stv. Geschäftsführer der Knecht Brugg Holding AG ausgeschieden. Er hat mittlerweile sein eigene Firma

Lauper Consult AG mit Sitz in Dintikon gegründet. Zu seinen Dienstleistungen zählen Beratung, Coaching und Interims-Management.

 Kontakt:
<http://www.lauperconsult.ch>



Andreas Meier, hat sich entschlossen, bei den diesjährigen Grossratswahlen anzutreten. Er hatte bei den Nationalratswahlen 2015 als

Quereinsteiger einen Achtungserfolg errungen, eroberte er doch als Listenletzter den achten Platz von 16 Kandidierenden. Ermutigt durch diesen Erfolg, wird er nun für die CVP des Bezirks Zurzach in den Ring steigen. «Viele Branchen der klassischen KMU-Kategorie sind in der Politik untervertreten. Ich möchte hier meinen Beitrag leisten.»

 Kontakt:
andreas.meier@weingut-sternen.ch

Impressum

Herausgeberin: VCU Regionalgruppe Aargau Solothurn.
Konzept: MACH Corporate & Werbung, Baden. Redaktion: Louis Dreyer.
Adresse: VCU Aargau/Solothurn, c/o MACH Corporate & Werbung, Postfach 814, 5401 Baden.
Telefon 056 204 01 20. Email: ldreyer@machbaden.ch.
© MACH AG, 5400 Baden 2014. Verwendung der Texte nur unter Quellenangabe gestattet.

Mitglieder (Stand 31.5.2016)

Ernst Bannwart

Erbacom Kommunikationsberatung
5242 Lupfig

Dr. Heinz Baumberger

5430 Wettingen

Guido Benz

5610 Wohlen

Prof. Dr. Andreas Binder

Binder Rechtsanwälte, Baden
5400 Baden

Marianne Binder-Keller

Grossrätin
5400 Baden

Dr. Andreas Brunner

Linden-Apotheken
5035 Unterefelden

Walter Burger-Schmid

5401 Baden

Thierry Burkart

RA, lic. iur. LL.M.
Voser Rechtsanwälte
Nationalrat
5400 Baden

Louis Dreyer

MACH AG Corporate & Werbung
5401 Baden

Dr. Franz Eberle

5330 Bad Zurzach

Esther und Linus Egger-Wyss

5416 Kirchdorf

Werner Eglin

Eglin Group
5400 Baden

Guido Fischer

5610 Wohlen

Wilhelm H. Fischer

D-81827 München

Dr. Alexander Fleischer

furrerhugi.corporate ag
Bern/Zürich
5406 Baden-Rüthof

Rudolf Graf

Multiple-Verwaltungsrat
5018 Erlinsbach

Bruno Gubler

Gubler Treuhand +
Unternehmensberatung
5000 Aarau

Dr. Erich Haag

5430 Wettingen

Werner Hochuli

Werner Hochuli AG
5056 Attelwil

Mathias Hösl

Megatron
Veranstaltungstechnik AG
5507 Mellingen

Martin Imbach

4566 Halten

Josef Ingold

4553 Subingen

Eric Ischer

ARFIMA AG
Immobilien und Verwaltung
5001 Aarau

Dr. Jakob Iseli

Kurmann Partners AG
IMAP Switzerland
5210 Windisch

Beat Jakoberger

CSS Versicherung
5063 Wölflinswil

Rolf Kasper

5706 Boniswil

Matthias Klein

ThomasLloyd
Global Asset Management
(Schweiz) AG, Zürich
8966 Oberwil-Lieli

Wilhelm Knecht

5245 Habsburg

Peter Knecht-Müller

5452 Oberrohrdorf

Christoph Koch

Koch + Partner
5080 Laufenburg

Jürg Koller

Koller Direct, Werbeagentur
5401 Baden

Alice Kuhn

5610 Wohlen

Roman Kuhn

Aargauische Kantonalbank
5000 Aarau

Dr. Christin M. Kunz

Centrum für umfassendes Lernen
5612 Villmergen

Anton Lauber

VRP, Hightech-Zentrum Aargau AG,
5200 Brugg

Mike Lauper

Lauper Consult AG
5606 Dintikon

Hans Lenzhofer

5621 Zufikon

Alice Liechti-Wagner

Verein Erziehung und Bildung
5000 Aarau

Robert Lutz

4654 Lostorf

Benedikt Lüthi

5707 Seengen

Hans Rudolf Matter

Eduproject
Bildungsprojekt für KMU
5000 Aarau

Andreas Meier

Andreas Meier & Co., Weinbau,
Rebschule, Würenlingen
5313 Klingnau

Rolf Meier

5430 Wettingen

Monika Merki Frey

TROVACON
Lösungen im Gesundheitswesen
8006 Zürich

Dr. Ernst Moor

MOOR Schadens
Management GmbH
Dorfstrasse 69 / Technopark
Aargau
5210 Windisch

Roland Mösch

Steuerberatungen AG
5405 Dättwil

Franz Neff

5200 Brugg

Paul Neuweiler

Neuweiler & Partner
Steuer-, Abschluss- und
Unternehmensberatung
5043 Holziken

Marcel Notter

Röm. Kath. Landeskirche Aargau
Generalsekretär
5001 Aarau

Willy Nyffenegger

Seehotel Hallwil
5712 Beinwil am See

Lukas Roth

consilia personalmanagement
beraten - rekrutieren - entwickeln
5037 Muhen

Daniel Santini

lic. iur., Rechtsanwalt
mag. Theologie
5605 Dottikon

Christoph und Monika Schenker-Eisenring

Schenker Hydraulik AG
5018 Erlinsbach

Reinhard Scherrer

Stadt Baden
5313 Klingnau

Hans Schilling

5200 Brugg

Emil Schmid

Reise & Transporte
5430 Wettingen

Thomas Schmid

BDO AG Wirtschaftsprüfung
5622 Waltenschwil

Jan Schneider

Aargauische Kantonalbank
5001 Aarau

Josef Schnetzler

Schnetzler Metallbau AG
5080 Laufenburg

Christiane Theiss

8903 Birmensdorf

Beat Urech

Reformierte Landeskirche Aargau
5413 Birnenstorf

Prof. Dr. Christoph Weber-Berg

Reformierte Landeskirche Aargau
5603 Staufen

Andreas Weder

Andreas Weder + Partner,
Versicherungstreuhand
5000 Aarau

Lukas Weibel

Intertime AG, Endingen
5420 Ehrendingen

Otto Wertli

Otto Wertli, Mediation -
Beratung - Coaching
5000 Aarau

Peter Wertli

5610 Wohlen

Dr. Guido Wetli

5610 Wohlen

Franz Widmer

5430 Wettingen

Prof. Dr. Stephan Wirz

Paulus Akademie Zürich
5416 Kirchdorf

Max Zeier

Förderstiftung Technopark Aargau
5200 Brugg

Impressum

Herausgeberin: VCU Regionalgruppe Aargau Solothurn.
Konzept: MACH Corporate & Werbung, Baden. Redaktion: Louis Dreyer.
Adresse: VCU Aargau/Solothurn, c/o MACH Corporate & Werbung, Postfach 814, 5401 Baden.
Telefon 056 204 01 20. Email: ldreyer@machbaden.ch.
© MACH AG, 5400 Baden 2014. Verwendung der Texte nur unter Quellenangabe gestattet.